

Antrag

der Abgeordneten **Hafenecker, Waldhäusl, Königsberger, Ing. Huber, Tauchner**
und **Sulzberger**

betreffend: **Keine Abschaffung des Alleinverdienerabsetzbetrages**

Der Wegfall des Alleinverdienerabsetzbetrages im geplanten Budget der Bundesregierung für jene Familien, die aktuell keine Familienbeihilfe mehr beziehen, hat vor allem eines zur Folge: Es wird einmal mehr die Ehe im Steuerrecht geschwächt. Die Leistungen jener Mütter für die österreichische Volkswirtschaft, die bereits berufstätige Kinder haben, werden ebenfalls vollkommen außer Acht gelassen.

Während bei den heimischen Familien und der Ausbildung unserer Kinder gespart wird, wird an anderer Stelle, etwa bei Kunst und Kultur, weiterhin das Geld mit vollen Händen hinausgeworfen. Aktuelles Beispiel dafür ist etwa die derzeit auf der Kulturbrücke stattfindende Ausstellung eines Künstlers, der auch vor der Schändung religiöser Symbole nicht zurückschreckt. Hier zeigt sich einmal mehr, dass die Prioritäten vollkommen falsch gesetzt wurden.

Unsere Familien sind das Zukunftskapital unseres Landes, der Alleinverdienerabsetzbetrag ein Akt der Wertschätzung gegenüber der Mutterschaft.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Der niederösterreichische Landtag lehnt das Sparpaket der Bundesregierung als sozial unausgewogen und familienfeindlich entschieden ab und fordert von der Bundesregierung mit allem Nachdruck, den Wirtschafts-, Bildungs- und Sozialstandort Österreich durch ein einseitiges Sparpaket nicht zu gefährden.

2. Die Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung bei der Bundesregierung vorstellig zu werden, damit das im Budget 2011 vorgesehene Sparpaket bezüglich Alleinverdienerabsetzbetrag zurückgenommen wird. Dieser Bereich ist neu zu verhandeln, um die Mehrbelastung von Familien zu verhindern.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Sozialausschuss so rechtzeitig zur Vorberatung zuzuweisen, dass eine Behandlung am 9.12.2010 möglich ist.